

28. Buntlaub- und Eichenwertholzsubmission Northeim

1. März 2019

Am 27.2.2019 fand die Gebotseröffnung der 28. Buntlaub- und Eichenwertholzsubmission Northeim als gemeinschaftliche Veranstaltung der Landwirtschaftskammer Niedersachsen in Zusammenarbeit mit der Holzlagerplatz Vogelbeck GbR und den Niedersächsischen Landesforsten statt.

Auf drei Lagerplätzen in Südniedersachsen wurden 2.720 Fm Wertholz und damit 222 Fm weniger als im Vorjahr angeboten. Die bestimmenden Holzarten der Submission waren wieder Eiche und Esche.

Es haben insgesamt 27 Kunden (Vorjahr 35), die 1.272 Lose (Vorjahr 1.343) beboten. 1.258 Lose erhielten einen Zuschlag. Aus dem Ausland beteiligten sich Firmen aus Polen und Dänemark. Es wurden insgesamt 7.681 Gebote (Vorjahr 10.285) abgegeben, je Los 6,0 (Vorjahr 7,7). Nur 18 Lose mit insgesamt 19 Fm erhielten kein Gebot. Der Gesamtumsatz lag bei 1.225.568 € (Vorjahr 1.191.267 €), was über alle Holzarten einem durchschnittlichen Erlös von 454 €/Fm (Vorjahr 408 €/Fm) entspricht.

Ergebnisse der Buntlaub- und Eichenwertholzsubmission Northeim														
Holzart	Angebotene Menge in Festmeter													
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Eiche	2210 Fm	2035 Fm	2252 Fm	1481 Fm	826 Fm	1413 Fm	1524 Fm	1080 Fm	1367 Fm	1653 Fm	1506 Fm	2218 Fm	1505 Fm	1904 Fm
Esche	1006 Fm	1385 Fm	1433 Fm	390 Fm	288 Fm	1948 Fm	1515 Fm	532 Fm	1359 Fm	1250 Fm	1248 Fm	1839 Fm	1263 Fm	675 Fm
Bergahorn	530 Fm	654 Fm	515 Fm	199 Fm	31 Fm	119 Fm	59 Fm	38 Fm	18 Fm	28 Fm	26 Fm	47 Fm	18 Fm	37 Fm
Kirsche	428 Fm	431 Fm	304 Fm	132 Fm	4 Fm	47 Fm	27 Fm	11 Fm	7 Fm	14 Fm	10 Fm	22 Fm	10 Fm	35 Fm
Douglasie						81 Fm	147 Fm		67 Fm	153 Fm	71 Fm	44 Fm	85 Fm	0 Fm
Lärche				69 Fm	155 Fm	157 Fm	254 Fm	19 Fm	62 Fm	134 Fm	28 Fm	67 Fm	27 Fm	17 Fm
Gesamt:	4174 Fm	4505 Fm	4504 Fm	2271 Fm	1304 Fm	3765 Fm	3526 Fm	1680 Fm	2880 Fm	3232 Fm	2889 Fm	4307 Fm	2942 Fm	2720 Fm
	Durchschnittspreis €/Fm													
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Eiche	436 €/Fm	490 €/Fm	509 €/Fm	372 €/Fm	441 €/Fm	464 €/Fm	425 €/Fm	470 €/Fm	479 €/Fm	482 €/Fm	546 €/Fm	580 €/Fm	589 €/Fm	559 €/Fm
Esche	156 €/Fm	195 €/Fm	209 €/Fm	154 €/Fm	222 €/Fm	218 €/Fm	215 €/Fm	230 €/Fm	226 €/Fm	215 €/Fm	241 €/Fm	217 €/Fm	223 €/Fm	201 €/Fm
Bergahorn	367 €/Fm	368 €/Fm	327 €/Fm	368 €/Fm	374 €/Fm	342 €/Fm	300 €/Fm	327 €/Fm	271 €/Fm	267 €/Fm	551 €/Fm	444 €/Fm	284 €/Fm	258 €/Fm
Kirsche	280 €/Fm	256 €/Fm	248 €/Fm	134 €/Fm	309 €/Fm	256 €/Fm	259 €/Fm	169 €/Fm	410 €/Fm	200 €/Fm	179 €/Fm	238 €/Fm	390 €/Fm	196 €/Fm
Douglasie						193 €/Fm	186 €/Fm		168 €/Fm	180 €/Fm	184 €/Fm	207 €/Fm	215 €/Fm	
Lärche				132 €/Fm	158 €/Fm	169 €/Fm	167 €/Fm	268 €/Fm	150 €/Fm	204 €/Fm	196 €/Fm	168 €/Fm	327 €/Fm	222 €/Fm

Quelle: LWK Niedersachsen, Forstamt Südniedersachsen

Eiche. Die Eichenmenge war mit 1.904 Fm deutlich höher als im Vorjahr (1.505 Fm). Alle Lose wurden beboten. Bei der Durchschnittspreisermittlung wurde in diesem Jahr die Wildeiche nicht gesondert ausgewertet. Der Durchschnittspreis über alle Eichenlose ist im Vergleich zum Vorjahr (589 €/Fm) auf 559 €/Fm zurückgegangen ist. Die Anzahl der Gebote lag mit 7,4 Geboten je Los unter dem Vorjahresniveau (10,8). Den höchsten Eichenpreis pro Festmeter erreichte ein Los mit 1.322 €/Fm (Vorjahr 1.389 €/Fm) aus den Klosterforsten der Klosterkammer Hannover.

Esche. Mit 675 Fm (Vorjahr 1.263 Fm) wurde deutlich weniger Esche angeboten als im Vorjahr. Alle angebotenen Lose konnten zugeschlagen werden. Mit 3,1 Geboten pro Los wurde das Vorjahresniveau (Vorjahr 5) nicht erreicht und lag wieder auf dem Niveau von 2017. Der Durchschnittspreis von 201 €/Fm (Vorjahr 223 €/Fm) ist ebenfalls zurückgegangen. Die am höchsten bebotene Esche erbrachte 342 €/Fm (Vorjahr 468 €/Fm).

Bergahorn. Wegen der verhaltenen Nachfrage wurde auch in dieser Saison das Angebot an Bergahorn mit 37 Fm extrem geringgehalten. Der Durchschnittspreis von 258 €/Fm (Vorjahr 284 €/Fm) ist wegen der geringen Menge und der großen Spanne der angebotenen Qualitäten nicht aussagefähig.

Kirsche. Auch bei der Kirsche wurden marktbedingt mit 35 Fm (Vorjahr 10 Fm) nur geringe Mengen angeboten. Die beste Kirsche erbrachte einen Preis von 559 €/Fm (Vorjahr 629 €/Fm). Der Durchschnittspreis lag bei 196 €/Fm (Vorjahr 390 €/Fm).

Gesamtbewertung

Wegen der Katastrophenbewältigung durch Sturm, Dürre und Borkenkäfer wurde der Termin der Northeimer Buntlaub- und Eichenwertholzsubmission, die traditionell gemeinsam von den Niedersächsischen Landesforsten A.ö.R., dem Landwirtschaftskammerforstamt Südniedersachsen und der Holzlagerplatz Vogelbeck GbR ausgerichtet wird von Anfang Januar auf Ende Februar verschoben. Trotz der angespannten Lage konnte fast so viel Wertholz angeboten werden, wie im Vorjahr.

Die Anzahl der Bieter war in diesem Jahr deutlich geringer als in den Vorjahren. Fast alle Lose konnten zugeschlagen werden. Die gefragteste Holzart war, wie zu erwarten, die Eiche mit 7,4 Geboten pro Los. Die Durchschnittspreise sind für die Hauptholzarten Eiche und Esche gesunken. Bei der Eiche ist dies vor allem auf die Auswertung zurückzuführen, weil die Wildeiche nicht getrennt erfasst wurde. Der Preisrückgang bei der Esche ist nach Ansicht der Anbieter auf eine deutlich geringere Qualität als im Vorjahr zurückzuführen.

Insgesamt konnte die 28. Northeimer Buntlaub- und Eichenwertholzsubmission trotz schwieriger Rahmenbedingungen an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen, so dass die Anbieter sehr zufrieden sind.

LWK Niedersachsen, Forstamt Südniedersachsen